

Emanuel Schaaf

Kandidatur für den Parteivorstand

Landesverband Hessen



Die Politik der Linken muss sich radikal verändern!

Es muss ein grundsätzliches Problem in der Linken sein, wovon alle Fraktionen betroffen sein müssen.

Die Wahlen zeigen: unsere Politik wird als Reformpolitik oder Politik für den Grünen Kapitalismus verstanden. Wir haben es nicht geschafft den Glauben an die Reparaturfähigkeit des Kapitalismus zu zerschlagen.

Es kann also nicht nur darum gehen, noch detailliertere Reformvorschläge auszuarbeiten oder noch genauere Vorschläge zur Transformation der Gesellschaft vorzustellen, das wird offensichtlich falsch verstanden!

Denn Kapitalismus tötet tagtäglich bei uns hier in Deutschland und nicht nur anderswo und nicht erst in imperialistischen Kriegen. Der Feind steht im eigenen Land

Wenn wir in der Umweltdebatte nicht immer wieder auf die vielen Toten hinweisen, die seit Jahren aufgrund von Feinstaub/ Stickoxyde, Hitze sterben;

Wenn wir im Kampf gegen die schlechte Bezahlung und Überforderung in den Kliniken und Pflegeheimen nicht immer wieder darauf hinweisen wieviel Menschen in deutschen Krankenhäusern aufgrund der Überlastung des Personals und der Profitgier Jahr für Jahr seit Jahren sterben

Wenn wir nicht immer wieder darauf hinweisen, dass „Medizin schon lange nicht mehr Mensch kann“ (Ausnahmen gibt es)

Wenn wir nicht darauf hinweisen, dass in der Ukraine die Menschen nicht ihr Leben lassen für Demokratie und Freiheit, sondern für eine kapitalistische Oligarchie gestrickt nach dem russischen Vorbild.

Dann haben wir versagt.

Denn solange der Kopf voll ist mit den Illusionen über den Kapitalismus ist kein Platz für eine Vorstellung vom sozial ökologischen Sozialismus.

Solange die Illusionen über den Kapitalismus bleiben, werden alle Anstrengungen von uns als sozialdemokratischen Reformismus verstanden oder als Bestrebungen für den grünen Kapitalismus.

Das kann sich nur mit einer radikalen Kapitalismuskritik ändern, dafür trete ich ein und das muss sich radikal in der Linken ändern!